

Mein Praktikum in der Zahnarztpraxis



Arbeitsheft



BLZK

Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer

HALLO ERST MAL!

Du bist neugierig und hast Mut. Das finden wir mega! Denn genau diese Eigenschaften brauchst du für dein Praktikum in der Zahnarztpraxis. Schau dich um, entdecke Neues und trau dich, viele Fragen zu stellen.

So kannst du perfekt herausfinden, ob eine Ausbildung als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (ZFA) zu dir passt. ZFA ist ein Beruf mit vielen Facetten und Aufstiegsmöglichkeiten – in deinem Praktikum kannst du dich live davon überzeugen. Mehr Infos gibt es in der Zahnarztpraxis und jederzeit unter blzk.de/zfa.

Wir wünschen dir eine spannende Entdeckungsreise!

*Dein Referat Zahnärztliches Personal
der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK)*

DAS BIN ICH

Vorname & Name

Geburtsdatum

Straße & Hausnummer

PLZ & Ort

Meine Telefonnummer

Meine E-Mail-Adresse

Telefon meiner Eltern

HIER MACHE ICH MEIN PRAKTIKUM

Name der Praxis

Straße & Hausnummer

PLZ & Ort

Datum des Praktikums (von/bis)

Arbeitszeiten

Mein Coach in der Praxis

DIESE LEHRKRAFT BETREUT MICH

Vorname & Name

Schule

Straße & Hausnummer

PLZ & Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

DAS ERWARTET DICH IN DIESEM HEFT

Persönliches & Begrüßung	Seite 2
Infos & Tipps	Seite 3
Einschätzungen & Fragen	Seite 4-5
Infos & Vereinbarungen	Seite 6
Aus- & Fortbildung ZFA	Seite 7
Impressum & Kontakt	Seite 8

WILLKOMMEN IM TEAM!

Dieses Arbeitsheft ist als kleiner Leitfaden gedacht. Er soll dich bei deinem Praktikum in der Zahnarztpraxis begleiten. Hier findest du Infos, Tipps und einen kleinen Fragebogen. Außerdem kannst du Beobachtungen notieren und Eindrücke, die dir durch den Kopf gehen.

Lies dir das Arbeitsheft erst mal in Ruhe durch. Hier noch ein paar Insider-Tipps für einen guten Start:

- Eine Zahnarztpraxis ist eine eigene kleine Welt, die du bisher noch nicht kanntest. Jetzt bist du ein Teil des Teams. Wann immer dir etwas zu Abläufen und Aufgaben unklar ist: einfach fragen.
- Manchmal verstehst du nur »Bahnhof«? Das ging uns allen am Anfang so. Lass dir Fachbegriffe erklären. Auch das Internet kann weiterhelfen.
- Menschen sind unterschiedlich. Aufmerksamkeit und ein freundliches Lächeln helfen den Patienten, sich wohlfühlen. Hol dir Tipps von deinen Kolleginnen und Kollegen.
- Bauchfreies Top und Flip-Flops in der Zahnarztpraxis? Keine so gute Idee. Falls du unsicher bist, welche Kleidung sich eignet, helfen dir die anderen weiter.
- Bitte sei pünktlich – das Team und die Patienten zählen auf dich. Falls du dich verspätest, unbedingt gleich in der Praxis anrufen. Dies gilt auch, wenn du krank bist. Das Team sagt dir, ab wann du eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorlegen musst. Auch bei der Schule musst du dich krankmelden und brauchst eventuell eine Entschuldigung deiner Eltern oder ein ärztliches Attest.
- Wo gearbeitet wird, geht auch mal etwas schief. Falls etwas passiert ist und du dich verletzt hast, bitte sofort im Team Bescheid geben und die Schule informieren.
- Während deines Praktikums kannst du hinter die Kulissen schauen. Viele Infos sind vertraulich und dürfen die Zahnarztpraxis nicht verlassen. Deshalb brauchen wir von dir eine Verschwiegenheitserklärung.
- Auch beim Datenschutz müssen Zahnarztpraxen strenge Regeln einhalten. Das Team erklärt dir, worauf es ankommt.
- Mitdenken ist ausdrücklich erwünscht: Zeig Initiative, stelle Fragen und bring dich ein.

Und, das Wichtigste: viel Spaß!

**SCHÖN, DASS DU BEI UNS
REINSCHNUPPERST!**

DARUM GEHT'S ALS ZFA

Während deines Praktikums erlebst du viel Neues.
Diese Fragen helfen dir, deine Erfahrungen einzuordnen.

Unser Tipp: Kreuze an und mach dir Notizen, was dir in deinem
Praktikum aufgefallen ist!

DIESE EIGENSCHAFTEN BRAUCHEN ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (ZFA)

	<i>ständig</i>	<i>manchmal</i>	<i>gar nicht</i>
Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einfühlungsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsatzbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verantwortungsbewusstsein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Kompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Belastbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praktisches Geschick	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MIT DIESEN INSTRUMENTEN, GERÄTEN UND MATERIALIEN ARBEITEN ZFA

.....

.....

DIESE HYGIENEMASSNAHMEN SIND BESONDERS WICHTIG

.....

.....

HIER IST PLATZ FÜR WEITERE NOTIZEN

.....

.....

.....

DAS SIND MEINE EINDRÜCKE

**WAS HAT DIR AN DEINEM PRAKTIKUM
BESONDERS GEFALLEN UND WARUM?**

WAS WAR NICHT SO DEIN FALL UND WARUM?

**KÖNNTEST DU DIR EINE AUSBILDUNG
ALS ZFA VORSTELLEN UND WARUM?**

HIER IST PLATZ FÜR WEITERE NOTIZEN

GENAU DEIN DING?

HIER NOCH EIN WENIG PAPIERKRAM

(SORRY!)

In einer Zahnarztpraxis kümmern wir uns nicht nur um die Patienten. Um uns selbst und andere zu schützen, müssen wir einige Vorschriften einhalten.

Ganz wichtig: Alles, was du während deines Praktikums zum Beispiel über Patienten erfährst, darfst du niemandem außerhalb der Praxis weitersagen. Hast du schon eine Verschwiegenheitserklärung unterschrieben?

ÜBER DIESE THEMEN HABEN WIR GESPROCHEN

- Schweigepflicht
- Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Vermeidung von Unfällen
- Meldung von Verletzungen
- Hygienemaßnahmen
- Impfpflicht gegen Masern
- Mögliche Impfung gegen Hepatitis

Datum

Praktikant Vorname & Name

Praxismitarbeiter Vorname & Name

SICHER IST SICHER

Falls du unter 18 bist, gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz. Es regelt, welche Tätigkeiten du während deines Praktikums übernehmen kannst.

Ein Beispiel: Wenn du minderjährig bist, darfst du nichts tun, was dich selbst oder andere in Gefahr bringen könnte – deshalb ist der Umgang mit Blut, Speichel und anderen Körperflüssigkeiten tabu. Zuschauen bei der Behandlung ist jedoch erlaubt. Genau wie Mithelfen am Empfang, im Büro und bei der Betreuung der Patienten. 😊

HAST DU FRAGEN?

.....

.....

.....

DER BERUF ZFA – KOMM AN BORD!

Welche persönlichen Eigenschaften Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) brauchen, weißt du nach deinem Praktikum. Das alles lernst du während der 3-jährigen Ausbildung.

Praktisch in der Zahnarztpraxis

- Assistenz bei der zahnärztlichen Behandlung
- Planen und Vorbereiten von Behandlungsabläufen
- Patientinnen und Patienten individuell betreuen
- Dokumentation und Abrechnung
- Kommunikation mit Krankenkassen
- Qualitätsmanagement und Praxisorganisation
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Ausbildung im Fachbereich Strahlenschutz

Theoretisch in der Berufsschule

- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Individuelle Patientenbetreuung
- Behandlungsassistenz und Dokumentation
- Verwaltungsorganisation mit Abrechnung
- Wirtschafts- und Sozialkunde

UND NACH DER AUSBILDUNG?

Bleib neugierig und mach Karriere!
ZFAs mit Berufserfahrung stehen viele Wege offen.

Anpassungsfortbildungen direkt nach der Ausbildung

- Prophylaxe Basiskurs
- Prothetische Assistenz
- Kieferorthopädische Assistenz

Aufstiegsfortbildungen nach 1 Jahr Berufserfahrung

- Zahnmedizinische Prophylaxeassistenz (ZMP)
- Dentalhygiene (DH)
- Zahnmedizinische Verwaltungsassistenz (ZMV)

Studium, auch ohne Abitur

UND WER NOCH WAS
SEHEN WILL:
blzk.de/zfa-film



LUST AUF EINE AUSBILDUNG ALS ZFA?

Frag einfach hier in der Praxis nach oder informiere dich im Stellenmarkt für Praxispersonal und Zahnärzte in Bayern.



jobs.blzk.de

**Qualifikation
schafft
Perspektiven**

WEITERE INFORMATIONEN ZUM BERUF ZFA

Bayerische Landeszahnärztekammer
Geschäftsbereich Zahnärztliches Personal
Telefon: 089 230211-332 oder -338
zahnaerztliches-personal@blzk.de



blzk.de/zfa

Herausgeber
Bayerische
Landeszahnärztekammer (BLZK)
Flößergasse 1, 81369 München
blzk.de

*Die im Heft verwendeten
Bezeichnungen richten sich –
unabhängig von der im
Einzelfall verwendeten Form –
an alle Geschlechter.*

Stand: November 2023